

VORSTELLUNG

Die Bundesfachvereinigung **BFLK** ist der Zusammenschluss Leitender Krankenpflegepersonen aus psychiatrischen Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen aller Fachdisziplinen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich sowie von erwachsenenbezogenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten.

Die **BFLK** ist seit ihrer Gründung auf Landes- und Bundesebene aktiv. Der **BFLK**-Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland ist Mitglied im Dachverband der Pflegeorganisation Rheinland-Pfalz (DPO) und vertritt die psychiatrische Pflege zusätzlich auf der Landespflegekonferenz und ist Mitglied im Landespsychiatrieerat.

Des Weiteren beteiligt sich der Landesverband an zahlreichen Projekten des Landes.

Die Ziele der **BFLK** sind unter anderem:

- » die Festlegung von psychiatriepolitischen Positionen
- » die Weiterentwicklung der psychiatrischen Pflege
- » die kompetente Vertretung der psychiatrischen Pflege
- » die berufsständische Vertretung und Beratung Leitender Pflegepersonen in psychiatrischen Einrichtungen
- » die aktive Mitgestaltung der psychiatrischen Pflege im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- » die Unterstützung von Pflegestudiengängen
- » die Förderung und Mitwirkung bei pflegewissenschaftlichen Projekten

Aufgrund dieser Ziele lag die Entscheidung, die Vergabe eines **Pflegepreises** zu initiieren, nahe.

Sie finden uns auch im Web:

» www.bflk.de

RÜCKFRAGEN

Rückfragen richten Sie bitte an den Vorsitzenden des **BFLK**-Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland:

Werner Stuckmann, Vorsitzender

Pflegedirektor der Klinik Nette-Gut
für Forensische Psychiatrie Weißenthurm
Telefon 02637 911-3180
w.stuckmann@kng.landestkrankenhaus.de

VERÖFFENTLICHUNG

Mit der Einreichung Ihrer Arbeit erklären Sie sich bereit, dass eine Veröffentlichung auf der BFLK-Homepage erfolgen darf.

EINREICHUNG

Die Projektarbeiten reichen Sie bitte **bis zum 30. April 2017** an:

Grit Stocker

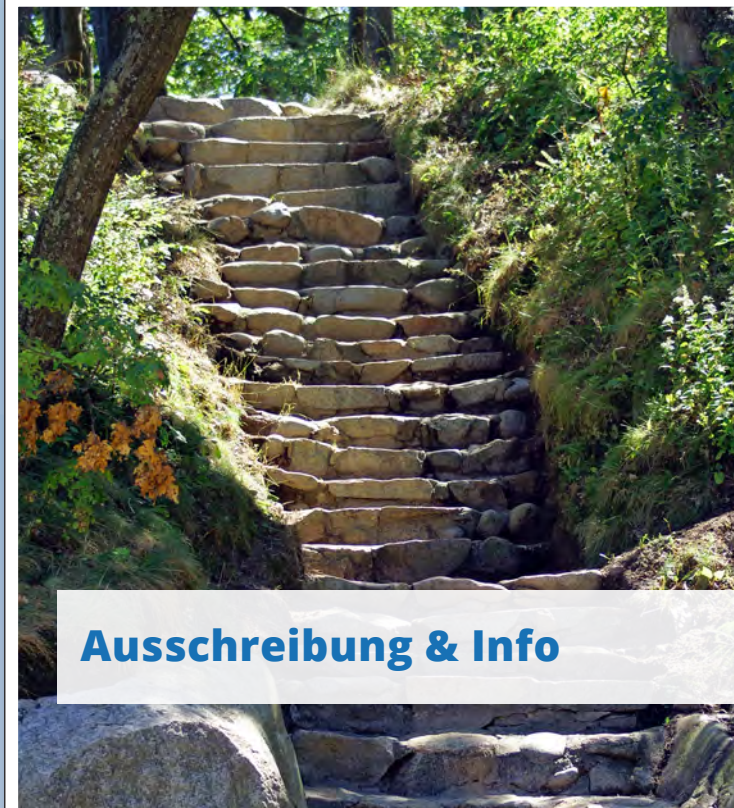
Pflegedirektorin
Krankenhaus Zum Guten Hirten
Sammelweisstraße 7
67071 Ludwigshafen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

BFLK
der
Psychiatrie e.V.

Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V.

2017



Ausschreibung & Info

5. Pflegepreis des BFLK Landesverbandes Rheinland-Pfalz / Saarland 2017

ZIELSETZUNG DES PFLEGEPREISES

Mit der Verleihung des 5. Pflegepreises beabsichtigt der Landesverband der **BFLK** Rheinland-Pfalz/Saarland die Prämierung eines Projektes,

- » das zu einer direkten oder indirekten Verbesserung in der Versorgung von Patienten bzw. Bewohnern/Klienten in psychiatrischen Arbeitsfeldern führt bzw. führte
- » das von psychiatrisch Pflegenden erbracht wurde,
- » das der Darstellung der Professionalisierung psychiatrischer Pflege dient,
- » das sich dadurch auszeichnet, dass es alltagstauglich und institutionell verankert ist und / oder Modellcharakter hat,
- » im Rahmen der Gesundheitsfürsorge erbracht wurde.

Das Projekt sollte sich in folgenden psychiatrischen Handlungsfeldern der Pflege zuordnen lassen:

- » **ambulant,**
- » **(teil-) stationär** oder
- » **gemeindeorientiert**

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Rahmen der BFLK-Fachtagung des Landesverbandes am 14.09.2017 in Andernach statt.

Der **erste** Preisträger erhält **500,- €**,
der **zweite** Preis ist mit **300,- €** ausgelobt und
der **dritte** Preisträger erhält **200,- €**.



Landespflegepreisverleihung 2015 in der Rhein-Mosel Akademie, Andernach

BEWERBUNGSVERFAHREN

Um den Preis bewerben können sich einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Teams aus dem Pflege- und Erziehungsdienst der verschiedenen, stationären, ambulanten oder komplementären Einrichtungen im Gesundheitswesen in Rheinland-Pfalz und Saarland, in denen psychiatrische Pflege erbracht wird.

Die Einführung des beschriebenen Projektes darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

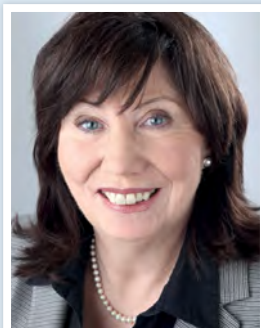
Die Ausarbeitung darf maximal 20 Seiten (ggf. mit Anhang) umfassen und muss 1,5-zeilig in Schriftgröße 11 Arial geschrieben und in fünffacher Ausfertigung vorgelegt werden. Zusätzlich sollte die Arbeit als Word oder PDF-Datei auf einem elektronischen Datenträger beigelegt werden.

Die Ausarbeitung sollte die folgenden Bestandteile beinhalten:

- » Titel des Projektes
- » Kurzbeschreibung / Zusammenfassung des Projektes
- » Vorstellung der eigenen Person
- » Vorstellung der Einrichtung
- » Einführungsteil
- » Hauptteil
- » Schlussteil

ABGABETERMIN

Der Abgabetermin ist der **30. April 2017**.



Brigitte Anderl-Doliwa



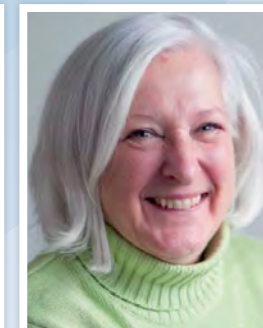
Sigrun Laueremann



Frank Müller



Martina Glaß



Grit Stocker

DIE JURY

- » **Brigitte Anderl-Doliwa**,
Stiftungsprofessorin Katholische Hochschule Mainz
- » **Sigrun Laueremann**,
Leiterin der Rhein-Mosel-Akademie Andernach
- » **Frank Müller**,
Pflegedirektor, Landeskrankenhaus (AÖR) Alzey
- » **Martina Glaß**,
Dipl. Pflegefachwirtin (FH), Evangelisches Diakoniewerk Zoar
- » **Grit Stocker**,
Pflegedirektorin, Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen

BEURTEILUNG DER PROJEKTARBEIT

Die Projektarbeiten werden von allen Juroren anhand einer Bewertungsmatrix beurteilt.

Die Bewertungsmatrix beinhaltet folgende Dimensionen: Fachliche Begründung, Methodik, Bedeutung und Implementierung sowohl für das Thema/Projekt, den Patienten/Bewohner und die Pflegeperson/das Team.

Die eingereichten Arbeiten werden des Weiteren an Frau Petra Schröck, eine Psychiatrieerfahrene zugeleitet, die aus Ihrer Perspektive eine Beurteilung an die Jury weiterleitet. Dieses ist ein weiteres Kriterium bei der Beurteilung der Arbeit.

Die Juroren bewerten unabhängig voneinander. Arbeiten aus der eigenen Einrichtung der Juroren werden nur von den anderen Juroren bewertet. Eine Zusammenführung der einzelnen Bewertungen führt dann zur Vergabe der Preise.